

Zehn Grundlagen für einen gesunden Mittelstand – Was braucht die Buswirtschaft von Politik und Verwaltung:

- 1 Brückentechnologie:** Klimaneutrale Kraftstoffe als Brückentechnologie sind wichtig, um im Klimaschutz schnell voranzukommen. Neue Kraftstoffe wie HVO100 erfüllen ihren Zweck, die vorhandene Tankstelleninfrastruktur kann weiterverwendet werden.
- 2 Entfaltungsräume:** Busbetriebe brauchen Raum für unternehmerisches Handeln. Die Gesetze müssen Spielräume lassen, um wirtschaftliches Wachstum zu ermöglichen.
- 3 Finanzierung:** Eine Verkehrs- und Antriebswende braucht eine stabile, langfristige und auskömmliche Finanzierungsbasis, keinen ÖPNV nach Kassenlage. Die heutige ÖPNV-Finanzierung, gespeist aus Mitteln des Bundes, des Landes und der Aufgabenträger, wird dem nicht gerecht. Hier muss ein Umdenken erfolgen.
- 4 Förderung:** Unternehmen brauchen eine dauerhaft planbare Förderung, wenn der Staat Vorgaben macht, die unternehmerisch unwirtschaftlich aber klimapolitisch gewünscht sind. Die Förderkulisse muss dabei passgenau, einfach und fair allen Unternehmen offenstehen.
- 5 Klimaneutralität:** Der Öffentliche Nahverkehr muss, will und wird (!) unbestritten seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Entscheidend dabei ist nicht die vollständige Emissionsfreiheit, sondern die Klimaneutralität. Diese schafft Möglichkeiten und Chancen z.B. für regionale Verwertungskreisläufe. Dabei ist der tatsächliche Umweltnutzen in den Fokus zu nehmen (well to wheel).
- 6 Regionalität:** ÖPNV muss regional ausgestaltet bleiben und auf dieser Ebene strukturabhängig weiterentwickelt werden. Als gutes Beispiel dafür dienen die Regionalplanungsverbände in der Schweiz, bestehend aus Bestellern, Betreibern und Benutzern.
- 7 Technologieoffenheit:** Der Einsatz von batterie-elektrischen oder mit Wasserstoff betriebenen Fahrzeugen ist auch in den nächsten Jahren nicht überall möglich oder wirtschaftlich sinnvoll. Kooperationen mit der Landwirtschaft, wie zum Beispiel beim Biogasbus (Neobus) sind praktizierte, regionale Nachhaltigkeit und müssen möglich bleiben.
- 8 Vielfalt:** Vielfalt gibt es in der ÖPNV-Landschaft (Ballungsraum/ländlicher Raum), in den Unternehmensstrukturen und in den Gegebenheiten vor Ort. Diese muss bei der Weiterentwicklung der Mobilitätsstrukturen beachtet werden.
- 9 Wertschätzung:** Jeder Akteur hat seine Aufgabe und damit seinen Wert im System ÖPNV. Geschätzt und abgerufen werden insbesondere Wissen, Erfahrung, Kompetenz, Rücksichtnahme, Verständnis. So entsteht Partnerschaft.
- 10 Wertschöpfung:** Was die Busunternehmen leisten und was diese qualitätsvolle Mobilität für die Teilhabe an der Gesellschaft bedeutet, hat einen Wert. Das Ziel einer Verdoppelung der Fahrgastzahlen bis 2030 mit gesunden mittelständischen Unternehmen kann nicht mit 100 %-Preisvergaben nach Einheitsschema erreicht werden.